



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt

Landau in der Pfalz

am Dienstag, 12.11.2019,

Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal

Beginn: 17:00

Ende: 18:15



Anwesenheitsliste

CDU

Susanne Burgdörfer

Florian Feierabend

Lena Dürphold

Eva Waldenberger

Bündnis 90/Die Grünen

Markus Heim

Kim Neumann

Vertretung für Sophia Maroc

Lea Saßnowski

SPD

Hans Peter Thiel

Judith Albrecht-Pinnow

Magdalena Schwarzmüller

FWG

Sandra Michler

AfD

Christian Gies

FDP

Maria Helene Schlösser

Vertretung für Thomas Kämpf

Die LINKE

Pico Schmidt



Pfeffer und Salz

Ursula Schönhöfer

Vertretung für Stefan Maaß

Vertreter der Jugendverbände

Regina Pfiester

Vertreter der Vereinigungen der freien Jugendhilfe

Heinrich Braun

Silke Thomas

Elisabeth Traunmüller

Vorsitzender

Thomas Hirsch

Berichterstatter

Claus Eisenstein

Sonstige

Arno Schönhöfer

Schriftführerin

Gisela Beck

Vertreter des Stadtjugendringes

Birgit Hoffmann

Vertreterin des für den Bezirk des Jugendamtes zuständigen Agentur für Arbeit

Cornelia Pfirrmann



Vertreter der katholischen Kirche

Andreas Scheer

Vertreter aus dem Kreis des Personals der Landauer Kindertagesstätten

Katharina Herty

Fachkraft des Gesundheitsamtes

Ute Clemens

Beauftragter für Jugendsachen der Polizeidirektion Landau

Werner Bachmann

Entschuldigt

Bündnis 90/Die Grünen

Sophia Maroc

vertreten durch Kim Neumann

FDP

Thomas Kämpf

vertreten durch Maria Helene Schllösser

Pfeffer und Salz

Stefan Maaß

vertreten durch Ursula Schönhöfer

Kommunale Frauenbeauftragte

Evi Julier

Vertreter der Interessen ausländischer junger Menschen

Orhan Yilmaz



Vertreter der Jugendverbände

Eric Holzmann

Susanne Scharhag

Florian Strauch

Vertreter der evangelischen Kirche

Dekan Volker Janke

Vertreter der Vereinigungen der freien Jugendhilfe

Jaqueline Wetzels-von Nethen

Mitglied aus der mit Vormundschafts-, Familien- oder Jugendsachen befassten
Richterschaft

Judith Schelp

Vertreter der Lehrerschaft (ADD)

Sabine Sielemann



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorstellung der Jugendhilfeausschussmitglieder für die Wahlperiode 2019 - 2024
Vorlage: 510/078/2019
3. Verpflichtung der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses mit Ausnahme der Ratsmitglieder und der städtischen Bediensteten
4. Wahl des vorsitzenden Mitgliedes
Vorlage: 510/079/2019
5. Wahl des stellvertretenden vorsitzenden Mitgliedes
Vorlage: 510/080/2019
6. Meilensteine in der vergangenen Legislaturperiode
7. Richtlinien für die Gewährung von Jugendpflegemitteln der Stadt Landau in der Pfalz
Vorlage: 510/077/2019
8. Entwurf für die Haushaltsplanung 2020



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Oberbürgermeister Hirsch begrüßt die Anwesenden zur ersten, konstituierenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der neuen Wahlperiode.
Anmerkungen zur Tagesordnung werden nicht gemacht.

Zur Information der Jugendhilfeausschussmitglieder wurden die „Arbeitshilfe für Mitglieder der Jugendhilfeausschüsse“ sowie eine Übersicht über die Termine der im Jahr 2020 stattfindenden Jugendhilfeausschusssitzungen ausgeteilt. Eine Übersicht über die Termine ist angefügt.

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Vorstellung der Jugendhilfeausschussmitglieder für die Wahlperiode 2019 - 2024

Die anwesenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses stellen sich kurz vor.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Verpflichtung der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses mit Ausnahme der Ratsmitglieder und der städtischen Bediensteten

Oberbürgermeister Hirsch weist die anwesenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses auf ihre Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und verpflichtet sie per Handschlag.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Wahl des vorsitzenden Mitgliedes

Bedenken gegen eine offene Abstimmung werden nicht geäußert.
Oberbürgermeister Hirsch stellt sich als vorsitzendes Mitglied zur Wahl. Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung.

Oberbürgermeister Hirsch wird mit 0 Gegenstimmen unter Enthaltung der eigenen Person als vorsitzendes Mitglied gewählt. Er nimmt die Wahl an.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Wahl des stellvertretenden vorsitzenden Mitgliedes

Bedenken gegen eine offene Abstimmung werden nicht geäußert.

Als stellvertretendes vorsitzendes Mitglied werden Frau Lea Saßnowski und Herr Hans Peter Thiel vorgeschlagen.

In der anschließenden Wahl entfallen auf Frau Saßnowski 11 Stimmen und auf Herrn Thiel 10 Stimmen. Somit ist Frau Saßnowski als stellvertretendes Mitglied gewählt. Sie nimmt die Wahl an.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Meilensteine in der vergangenen Legislaturperiode

Der Vorsitzende gibt anhand einer Power-Point-Präsentation einen Überblick über die in den Jahren 2014 bis 2019 umgesetzten Maßnahmen im Bereich des Jugendamtes. Eine Ausfertigung der Präsentation geht den Mitgliedern zu.

Frau Schwarzmüller erkundigt sich nach der Anzahl der bewilligten und zurzeit besetzten Stellen für Streetworker. Herr Eisenstein antwortet, dass dies jeweils 1,5 Stellen sind.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Richtlinien für die Gewährung von Jugendpflegemitteln der Stadt Landau in der Pfalz

Herr Schönhöfer, Abteilungsleiter Jugendförderung, informiert über die geplante Änderung der Richtlinien für die Gewährung von Jugendpflegemitteln der Stadt Landau. Inhaltlich wird auf die Sitzungsvorlage Bezug genommen.

Auf Wunsch von Frau Burgdörfer erläutert Herr Schönhöfer die Begriffe Jugendgruppenleiterlehrgänge und Seminare.

Frau Albrecht-Pinnow fragt nach, ob die Erhöhung der Zuschüsse für Kinderferienwochen nicht zu gering sei. Herr Schönhöfer erläutert, dass Kinderferienwochen überwiegend durch die Jugendförderung veranstaltet werden. Herr Eisenstein ergänzt, dass im Haushalt 2020 Mehrkosten von 5.000,00 € angemeldet sind. Der Haushaltsansatz beläuft sich auf insg. 35.000,00 €. Es sei sinnvoller, die Mittel verstärkt für Freizeiten von freien Trägern einzusetzen. Die gewährten Zuschüsse sind ein Zeichen der Wertschätzung und dienen nicht der Ausfinanzierung der Veranstaltungen und Maßnahmen.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass entsprechend der Richtlinien in der Sitzungsvorlage unter Punkt c) Freizeiten auch Wanderfahrten und Lager, sowie unter Punkt d) Kinderferienwochen auch Stadtranderholungsmaßnahmen aufgeführt werden müssten. Herr Schönhöfer bestätigt dies und ergänzt, dass die Erhöhung der Zuschüsse auch Wanderfahrten und Lager sowie Stadtranderholungsmaßnahmen umfasse. Im allgemeinen Sprachgebrauch sei die Verwendung dieser Begriffe jedoch eher unüblich und sie wurden deshalb nicht explizit erwähnt.

Eine Ausfertigung der aktualisierten Richtlinien wird der Niederschrift beigelegt.

Im Anschluss wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt. Der Beschlussvorschlag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, angenommen.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt den überarbeiteten Richtlinien für die Gewährung von Jugendpflegemitteln der Stadt Landau in der Pfalz zu:

Erhöhung der Zuschüsse pro Tag und Teilnehmer

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| a) für Jugendgruppenleiterlehrgänge | von 2,00 Euro auf 4,00 Euro |
| b) Seminare | von 1,50 Euro auf 3,00 Euro |
| c) Freizeiten | von 1,50 Euro auf 3,00 Euro |
| d) Kinderferienwochen | von 2,50 Euro auf 3,00 Euro |



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Entwurf für die Haushaltsplanung 2020

Herr Boy, Abteilungsleiter Kinderbetreuung und Finanzen, stellt die Haushaltsplanung des Jugendamtes für das Jahr 2020 anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Eine Ausfertigung der Präsentation geht den Mitgliedern zu.

Herr Hirsch ergänzt, dass die Lücke zwischen Kosten und Einnahmen des Jugendamtes immer größer werde, er jedoch am Bestand bzw. Ausbau der Angebote des Jugendamtes festhalten wolle.

Frau Schwarzmüller erkundigt sich, ob es sich bei den fehlenden Plätzen in Kindertagesstätten um Plätze für Kinder mit Rechtsanspruch handelt. Herr Eisenstein führt aus, dass infolge von steigenden Geburtenzahlen und Zuzügen in den letzten Jahren zusätzliche Plätze für Kinder mit Rechtsanspruch benötigt werden. Daher ist ein weiterer Ausbau der Kindertagesstätten erforderlich.

Frau Burgdörfer fragt nach, ob seitens des Jugendamtes bereits Vorkehrungen in Bezug auf die Kita-Novelle getroffen werden. Herr Eisenstein antwortet, dass bereits Gespräche mit Trägern und Leitungen bezüglich der Umsetzung des neuen Gesetzes stattgefunden haben. Er weist darauf hin, dass es in Landau umfangreiche Betreuungszeiten und großzügige Leitungsfreistellungen in den Kitas gebe, deren Finanzierung durch das neue Kita-Gesetz nicht mehr voll gewährleistet sei. Es stellt sich die Frage, ob die Stadt bereit sei, zusätzliche Kosten selbst zu tragen oder ein Rückbau der Angebote stattfinden müsse.

Der Vorsitzende betont, dass die Landauer Kitas derzeit ein zeitgemäßes Angebot haben, das in den letzten Jahren aufgebaut wurde und welches entsprechend der Kita-Novelle wieder reduziert werden müsste. Um das Angebot auch künftig halten zu können, müsse der Stadtrat entsprechende Entscheidungen treffen und die ADD die zusätzlichen Ausgaben genehmigen.

Frau Thomas interessiert, ob es schon nähere Informationen zu dem geplanten Projekt einer psychosozialen Gruppe in Kooperation mit der Caritas gebe. Herr Eisenstein teilt mit, dass eine Gruppe für betroffene Kinder geplant sei. Weitere Details stehen aber noch nicht fest.

Frau Albrecht-Pinnow erkundigt sich, ob im Haushalt 2020 bereits Mittel für persönliche Budgets nach dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) berücksichtigt wurden. Herr Eisenstein weist darauf hin, dass es sich beim BTHG und dem SGB VIII weiterhin um getrennte gesetzliche Grundlagen handelt. Im Bereich der Sozialhilfe gebe es schon entsprechende Fälle, im Bereich der Jugendhilfe bisher noch nicht.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nehmen die Planungen des Jugendamtes zum Haushalt 2020 zustimmend zu Kenntnis.



Anschließend informiert Herr Eisenstein kurz über Ergebnisse aus dem 6. Landesbericht 2019 „Hilfen zur Erziehung in Rheinland-Pfalz“. In einer der nächsten Sitzungen wird Herr Müller vom Institut für sozialpädagogische Forschung in Mainz (ISM) detailliert über die Rahmendaten der Landauer Sozialstruktur berichten.

Aufgrund der Nachfrage von Frau Schwarzmüller informiert Herr Schönhöfer kurz über die Wahl des Jugendbeirates, die am 02.12.2019 im Rahmen der ersten Jugendversammlung im Alten Kaufhaus in Landau stattfindet. Nähere Informationen gibt es unter www.jufoelandau.com.

Aus den Reihen der Mitglieder wird gebeten, die Einladung zum Jugendhilfeausschuss mit Tagesordnung und Anlagen früher zuzustellen, damit eine ausreichende Vorbereitung auf die Sitzung möglich ist.

Die geplanten Termine für den Jugendhilfeausschuss 2020 sind

Donnerstag, 26.03.2020, 17.00 Uhr, Ratssaal

Donnerstag, 18.06.2020, 17.00 Uhr, Ratssaal

Donnerstag, 05.11.2020, 17.00 Uhr, Ratssaal



Die Niederschrift über die 1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Landau in der Pfalz am 12.11.2019 umfasst 8 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis

Vorsitzender

Thomas Hirsch

Gisela Beck
Schriftführerin